

## INFORMATIONEN – POSTILLE

Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal



Liebe Karl-May-Freunde !

Unser neues Depot bietet die Möglichkeit, mit gutem Gewissen auf der Basis unserer Sammlungskonzeption auch Schenkungen in unseren Bestand aufzunehmen. Jüngstes Exponat ist abgebildetes Tondo (Rundbild), welches von Herrn Wunderlich in einem Chemnitzer Auktionshaus erworben wurde.



Es stammt aus der auch von Karl May beschriebenen Ernstthaler »Lügenschmiede«. Die plastische Ausformung des »Kladderadatsch« mittels Gipsähnlichem Stuckmaterial ist 17 kg schwer, 60 cm hoch wie breit und hat bei einer Tiefe von 20 cm eine ansprechende Optik.

Am 26.Mai war wiederholt unser Freund, der japanische Karl-May-Übersetzer Katsuya Tokano, diesmal mit Frau und Sohn, zu Gast. Die Familie zeigte sich vom neuen Funktionsgebäude begeistert.



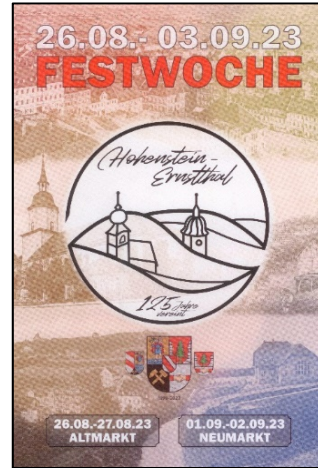
Der Literaturgiebel (mitsamt der am 12.03.2005 von der KMG gesponserten und frisch aufpolierter Hinweistafel) hat nunmehr einen neuen Platz im Hohenstein-Ernstthaler Stadtbild gefunden: Eckhaus Friedrich-Engels-Straße/Immanuel-Kant-Straße.



Am 31.Juli erhielt das Karl-May-Haus im Rahmen eines Betriebsausfluges des Radebeuler Partnermuseums in die Karl-May-Geburtsstadt für seine Medaillensammlung eine solche mit May-Motiv aus Meissener Porzellan. Ein Sammelobjekt und Kunstwerk zugleich.



Seit mehr als 100 Jahren ist die Rezeption Karl Mays kontrovers. Doch wie stellt sich das heute dar? Der angekündigte Vortrag von Prof. Andreas Brenne möchte diesem Diskurs multiperspektivisch nachgehen. Er stellt sich den Zuhörern im Rahmen der Festwoche anlässlich der Vereinigung von Hohenstein und Ernstthal vor 125 Jahren.



Beste Grüße und Wünsche aus der Karl-May-Geburtsstadt und in Vorfreude auf Dortmund

Ihr  
André Neubert

## Veranstungshinweis:

|            |                          |        |  |
|------------|--------------------------|--------|--|
| Donnerstag | 31.08.2023               | 18 Uhr | Vortrag: Prof. Andreas Brenne (Potsdam)<br>»Lichte Höhen« – eine Gratwanderung durch die Schluchten zeitbezogener Diskurse<br>Ort: Karl-May-Begegnungsstätte |
| Freitag    | 01.09.2023<br>02.09.2023 | bis    | »Karl-May-Fest«<br>(siehe Festprogramm)<br>Veranstalter: Fremdenverkehrsverein<br>Ort: Neumarkt und Karl-May-Haus Gelände                                    |

Änderungen vorbehalten.



Kontakt:  
KMH / IG Karl-May-Haus e.V.  
(VR 50207)  
Karl-May-Straße 54  
09337 Hohenstein-Ernstthal

Geschäfts- und Spendenkonto der IG:

SPK Chemnitz  
IBAN: DE02870500003602001392  
BIC: CHEKDE81XXX